

TA 12.06.15

# Direktes Duell um den Silberrang

Während Verbandsligist Dachwig/Döllstädt noch Vierter werden kann, will Erfurt Nord zum Landesklasseabschluss Zweiter bleiben



Andy Pham will mit Erfurt Nord die starke Aufstiegs-saison als Zweiter beenden. Foto: Jens König

VON JAKOB MASCHKE

**Erfurt.** Der Saisonabschluss von Fußball-Verbandsligist Dachwig/Döllstädt am morgigen Samstag (15 Uhr, Gräfentonna) gegen Martinroda verspricht ein emotionaler zu werden. Und das schon vor dem Abpfiff: Ronny Hebestreit, seit Januar Co-Trainer bei Oberligist Rot-Weiß Erfurt II, und Vereins-Urgestein Daniel Knäschke werden offiziell verabschiedet.

Auf dem Platz dürfte es nicht ganz so emotional, vielmehr pragmatisch zugehen – zumindest, wenn es nach Dachwigs Trainer Albert Krebs geht. „Platz vier interessiert uns nicht“, wiegelt er die Aussichten, noch einen Rang gutzumachen, ab. Schon eher ist ihm der Erhalt der Serie wichtig: „Wir sind seit

sieben Spielen ungeschlagen und wollen das auch im achten bleiben, dann wären wir auf jeden Fall Fünfter.“

Die Dachwiger spielen tatsächlich eine imposante Rückrunde: In 14 Spielen hat nur Spitzenreiter Nordhausen II (32) mehr Punkte gesammelt als die Blau-Weißen (28). Fünf der letzten sieben Ungeschlagen-Spiele wurden gewonnen.

Den morgigen Gegner schätzt Krebs als „spielstark“ ein, was der Konterstärke seiner Mannschaft aber zugute komme.

Zugute kommt Dachwig auch ein zuletzt sehr gut hergerichteter Ausweichplatz in Gräfentonna. „Ich möchte mich bei den Helfern bedanken, die den Platz regelmäßig wässern und begründen. Sie haben wirklich das Beste draus gemacht“, lobte

Krebs die fleißigen Gräfentonnaer Platzwarte.

In der Landesklasse geht es für Aufsteiger Erfurt Nord nach starker Premiersaison zum Abschluss um den Silberrang. Dafür braucht das Team von Uwe Starkloph am Sonntag (14.30 Uhr) im direkten Duell beim Dritten Körner/Schlotheim zumindest ein Unentschieden. „Ob Zweiter oder Dritter ist eigentlich zweitrangig. Die Mannschaft hat prächtig gezeigt, dass sie mithalten kann“, meint der Trainer. Das geplante Zeltlager im Juli will sich die Nord-Elf aber mit ein paar Euro Siegpremie versüßen.

Zeitgleich will Büßleben in Bad Frankenhausen Rang acht verteidigen, während Gebesee (in Bad Tennstedt) und Sömmerda (bei Heiligenstadt II) noch Plätze gutmachen können.